

Ahlefeld, Charlotte von: Sehnsucht (1815)

- 1 Wenn Philomelens bange Liebesklage
- 2 Mir neu ertönt im leisen Pappelhain,
- 3 Da denk' ich sehnend der vergangnen Tage,
- 4 Und seufze schmerzlich: ach, ich bin allein!

- 5 O fühltest
- 6 Das neu erwacht, rings um mich her sich regt,
- 7 Das Leben der Natur, die mit dem ew'gen Streben
- 8 Im Jugendglanz sich jetzt empor bewegt.

- 9 Denn zwiefach schön war mir des Jahres Morgen
- 10 Mit seinem holden Lächeln neben Dir.
- 11 O banne schnell der Liebe leise Sorgen,
- 12 Und eil' auf ihren Flügeln her zu mir.

- 13 Dann will ich Dir die schönsten Kränze binden,
- 14 Die mir des Frühlings bunter Segen beut.
- 15 Gesellig soll sich Epheu um sie winden,
- 16 Das als der Treue Sinnbild Dich erfreut.

- 17 Nur dann, wenn ich Dich freudig wiedersehe,
- 18 Entschlummert sanft in mir der Sehnsucht Schmerz,
- 19 Er flieht mich nur in Deiner theuern Nähe,
- 20 Denn

(Textopus: Sehnsucht. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/64047>)